

AHF PROJEKT „FAMILIENLEBEN UND DIGITALISIERUNG“

KONZEPTENTWICKLUNG // MEDIENPÄDAGOGISCHES ANGEBOT // 08.11.2022

VORLAGE FÜR PILOTSTANDORTE

I. Aufbau des Textes

Tolle Handyfotos leichtgemacht! Workshop für zehn- bis 14-Jährige – Fotoworkshop für das Smartphone

Rahmenbedingungen im Kasten:

Dauer: Ein Workshop, drei Stunden, Samstag, 13.05.2023

Zielgruppe – Kinder und Jugendliche im Alter von zehn bis 14

Anmeldung: mit Anmeldung über die Homepage, bis zum 6.5.23

Um was geht es:

Teaser (auf Website):

Auf was kommt es bei einem Bild an? Welche Gedanken kann und sollte man sich vorher machen?

Der Fotograf Ole S. wird euch nützliche Tipps und Tricks zeigen, um interessantere Fotos zu machen. Auch die verschiedenen Funktionen der Kamera-Einstellungen des Smartphones werden Thema sein. Das alles testet ihr dann natürlich auch ganz praktisch beim Fotografieren. Treffpunkt ist das Familienzentrum Schatzinsel. Nach einer Einführung geht's dann ab in die Natur und zum Abschluss erklärt euch Ole noch, wie man mit Fotos im Internet umgeht. Ihr benötigt keine Vorkenntnisse, nur Spaß an der Fotografie.

Für wen ist dieses Angebot gedacht?

Kinder und Jugendliche von Zehn bis 14 Jahren, ohne Teilnahme der Erziehungsberechtigten, Vorkenntnisse in der Bedienung eines Smartphones werden vorausgesetzt (keine Vorkenntnisse in der Handyfotografie nötig), Neugier und Spaß. Es müssen kurze Wegstrecken rund um das Familienzentrum zurückgelegt werden. Das Familienzentrum selbst ist nicht barrierefrei zugänglich.

Wie wird es umgesetzt?

Der Workshop wird in Präsenz im und um das Familienzentrum stattfinden.

Was braucht es zur Durchführung?

Räume:

Das Angebot beginnt im Foyer des Familienzentrums. Das Foyer muss Sitzplätze (Stuhlkreis) und Steckdosen bereitstellen, außerdem ein Flipchart. Nach einem thematischen Input wird der

Workshop bei gutem Wetter draußen (in der Umgebung des Familienzentrums) fortgesetzt. Zum Abschluss treffen sich alle nochmal im Foyer, um die Erfahrungen zu reflektieren und die Fotoergebnisse vorzustellen.

Team:

Der Workshop wird unter der ehrenamtlichen Leitung eines Fotografen stattfinden. Er sollte sowohl fachlich im Umgang mit der Fotografie als auch pädagogisch im Umgang mit den Teilnehmenden geübt sein. Beim medienpädagogischen Teil wird der Fotograf von einer Kollegin der Familienbildung unterstützt.

Die Planung und die digitale Öffentlichkeitsarbeit übernimmt das Verwaltungsteam (Vier Personen) der Einrichtung. Eine weitere Person übernimmt die lokale Verteilung von Flyern und Plakaten.

Zeit:

Der Fotograf kann auf die Erfahrung bereits stattgefundener Workshops zurückgreifen, die er hier für die Zielgruppe zehn- bis 14-jährige adaptiert hat. Für den medienpädagogischen Teil hat ein vorbereitendes Gespräch mit Heidi Sekulla im Vorfeld der Veranstaltung stattgefunden. Der Workshop selbst dauert für die Teilnehmenden drei Stunden.

Planung:

Die Planung beginnt mit der Absprache mit dem Dozenten. Hier werden Eckdaten (z.B. Datum, Kursbeschreibung, Dauer, etc.) festgelegt und auf die Homepage der Einrichtung online gestellt. Die Anmeldungen werden von der Einrichtung verwaltet und letzte Fragen mit dem Dozenten geklärt. In diesem Schritt findet auch die Öffentlichkeitsarbeit statt.

Die Teilnehmer*innenzahl ist für fünf bis zehn Personen angesetzt. Bei der Anmeldung soll angegeben werden, welches Betriebssystem das eigene Smartphone besitzt. Die Teilnehmenden werden gebeten, auf einen vollen Akkustand ihres Handys zu achten, für alle Fälle ein Ladekabel mitzubringen und außerdem ein Objekt, das sie fotografieren möchten (z.B. Stofftier, Tasse etc.).

Finanzen:

Der Dozent leitet den Workshop ehrenamtlich und spendet sein Honorar an ein einrichtungsinternes Projekt. Dadurch fallen keine Honorarkosten an. Ansonsten fallen Personalkosten an. Zwei Personen der Öffentlichkeitsarbeit beziehen eine Übungsleiterpauschale.

Werbung:

Die Werbung für den Workshop wird von der Einrichtung selbst übernommen, sodass lediglich Kosten für das Drucken von Flyern (in der Einrichtung) entstehen. Bei der Erstellung der Flyer und Online-Beiträge wird beachtet, dass diese zielgruppengerecht gestaltet sind.

Wie geht's?

Es handelt sich um ein analoges Angebot, in welchem das Smartphone als digitales Werkzeug für Fotografie im Mittelpunkt steht.

M1 - Ablauf des Angebots

Ablauf (Stichwort)	Zeit (in Minuten; ungefähr)	Inhalt (Kurzbeschreibung des Schrittes)	Material (Was braucht man dafür?), hier auch: Verweis auf das angehängte Material (z.B. M3)
Ankommen & Begrüßung	3'	Guten Tag, ihr seid willkommen	
Vorstellung Kursleitung	5'		
Vorstellung Teilnehmer*innen	10'		
Theorie Erläuterung Grundlagen Fotografie	15'	Welche Faktoren sind für ein Foto wichtig? Was ist Fotografie? ISO, Blende, Verschlusszeit	Beispielbilder
Bildkomposition	15'	Wie baut man ein Bild auf? Was macht ein Bild interessant?	Flipchart
Die manuelle Kamera	5'	Wie funktioniert z.B. eine Spiegelreflexkamera?	
Das Smartphone	7'	Was passiert im Handy? Vor- und Nachteile; ggf. auf verschiedene Modelle eingehen	
Praxis (je nach Wetterlage draußen oder im Familienzentrum) Ggf. Rückkehr ins Familienzentrum	100'	Übungen an verschiedenen Objekten (Beispiele: schnelles Objekt, stilles Objekt, Portrait, Architektur, Landschaft) mit anschließender Besprechung: Was hat gut geklappt und was nicht? ->fachlicher Input durch Kursleitung	Smartphones

Medienpädagogischer Teil	15'	Input und Austausch zum Thema Teilen von Bildern im Netz; Datenschutz, Hass im Netz	Flipchart Handout Flyer
Abschied	5'		

Welche Variationsmöglichkeiten gibt es?

Eine digitale Umsetzung wäre denkbar, würde allerdings weiteren Planungsaufwand erfordern. Das Angebot könnte bei Bedarf auch nur draußen stattfinden, zum Beispiel im Sommer. Die Tageszeit könnte variiert werden, sodass andere Lichtverhältnisse entstehen. Man könnte statt dem Smartphone eine Spiegelreflexkamera als technisches Hilfsmittel nutzen. Des Weiteren könnte das Thema des Workshops angepasst werden, zum Beispiel mit einer klaren Themenvorgabe (z.B. Natur, Architektur, Blumen).

Kursgebühr:

Die Kursgebühr beträgt 15€. Bei der Anmeldung über die Homepage wird die gewünschte Zahlungsform angegeben (Lastschrift oder Rechnung). Für einen reinen Online-Workshop würden zum Beispiel ebenfalls 15€ verlangt werden.

Öffentlichkeitsarbeit:

Die Öffentlichkeitsarbeit findet sowohl digital als auch analog statt. Die digitale Öffentlichkeitsarbeit findet über soziale Netzwerke (Facebook und Instagram) sowie über einen digitalen Newsletter und einen Mailverteiler statt. Die analoge Öffentlichkeitsarbeit erfolgt über das lokale Verteilen von Flyern und das Aushängen von Plakaten. Die Flyer werden einrichtungsintern sowie in lokalen Geschäften und Institutionen ausgelegt. Außerdem wird der Workshop im Jahresprogrammheft des Familienzentrums beworben. Es werden Pressemitteilungen an die lokalen Zeitungen der Umgebung versandt. Außerdem wird der Workshop in den Gemeindeblättern der Kirchengemeinden der Umgebung beworben.

Literaturhinweise (verwendete oder weiterführende Literatur):

Die Vorbereitung und Durchführung des Workshops bedarf keiner Literaturrecherche. In einem Vorgespräch mit Heidi Sekulla erhalten wir evtl. noch Materialien zu medienpädagogischen Themen (Teilen von Fotos im Netz etc.).

Erfahrungswerte:

Nachdem der Workshop bereits stattgefunden hat, können diverse Erfahrungswerte festgehalten werden.

Für den Workshop nahmen die Jugendlichen einen selbst gewählten Gegenstand mit, der als „Fotoobjekt“ diente. Hier wäre es sinnvoll, von Beginn an unterschiedliche Gegenstände auf einem separaten Tisch zur Verfügung zu stellen, um kreative Anreize für das Fotografieren zu schaffen. Somit sind die Jugendlichen nicht auf ein Objekt begrenzt. Daneben ließ sich im praktischen Teil beobachten, dass der Fotograf sich immer nur auf eine Person konzentrieren und weiterführende Hinweise zum Fotografieren geben kann. Den anderen Jugendlichen fehlte es in der Zwischenzeit

gelegentlich an Anleitung und sie wussten nicht so recht, wie sie sich beschäftigen wollen. Auch hier könnte das zur Verfügung stellen weiterer Objekte entgegenwirken, da sich die Jugendlichen in der Zwischenzeit auch andere Objekte zum Fotografieren nehmen können.

Des Weiteren war beim medienpädagogischen Teil geplant, den Fokus auf das Thema Teilen von Bildern im Netz, speziell auf Social Media Kanälen, zu legen. Es stellte sich allerdings heraus, dass der Großteil der teilnehmenden Jugendlichen bisher kein Social Media nutzt. Das Thema wurde somit nur allgemein angerissen. Für eine weitere Durchführung könnte man den Fokus bereits zuvor auf allgemeinere Themen (u.a. Messenger-Dienste) in diesem Bereich einplanen, ohne auf den Bereich Social Media zu fokussieren.

Zum Abschluss des Workshops wäre es denkbar, den Eltern eine kleine Ausstellung mit den Foto-Ergebnissen zu präsentieren. Dies müsste bereits der Kursausschreibung angekündigt werden. Ebenfalls bereits im Vorfeld der Veranstaltung müssten Einverständniserklärungen von den Teilnehmenden und ihren Erziehungsberechtigten unterschrieben werden, dass während der Veranstaltung Fotos gemacht werden können, die wir auf unseren Social Media-Kanälen veröffentlichen und eventuell zum Bewerben von folgenden Workshops verwenden können. Dies haben wir in unserer Planung nicht berücksichtigt und können daher leider keine Fotodokumentation des Workshops anfügen. Dasselbe gilt für Fotos, die die Teilnehmenden selbst während des Workshops gemacht haben.

Insgesamt hat sich gezeigt, dass die ursprünglich angesetzt drei Stunden sehr großzügig kalkuliert waren und auch 2,5 Stunden ausreichend sind. Es wurde von den Teilnehmenden großes Interesse am Bearbeiten von Fotos mit Filtern etc. geäußert und teilweise auch schon erprobt, was in diesem Rahmen allerdings nicht vertieft werden konnte. Eine Wiederholung des Workshops könnte in zwei Teilen konzipiert werden, um auch hierfür noch ausreichend Kapazitäten zu haben.

In der abschließenden Feedback-Runde wurde ausschließlich positive Rückmeldung gegeben und die neun Kinder und Jugendlichen haben sich aktiv und mit viel Spaß am Workshop beteiligt. Sie haben die technischen Rahmenbedingungen zum Fotografieren, die praktische Umsetzung vom Fotografieren mit Smartphones erlernt und wichtige Funktionen kennengelernt und wurden eingeführt in gestalterische Möglichkeiten wie Motivfindung, Perspektiven, Fokus etc. Daneben haben sie Kenntnisse im Bereich „Recht am eigenen Bild“ erlangt und wurden sensibilisiert für Mobbingprävention. Insgesamt wurde Freude an der Fotografie bestärkt und zum weiteren Üben und Experimentieren ermutigt.

Quellenangaben aus dem Internet

<https://www.evangelische-familienbildung.de/angebote/kursuebersicht/kurs/Tolle+Handyfotos+leichtgemacht+Workshop+fuer+10-14-Jaehrige/Z+02+29+01#inhalt>

Anhang

Info-Material und Handouts siehe Padlet

Bilder/Illustrationen Öffentlichkeitsarbeit

Flyer + Poster (erstellt in Canva)



HANDY-FOTOGRAFIE
Workshop für Hobby-Fotograf*innen von 10-14

Auf was kommt es bei einem Bild an? Welche Gedanken kann und sollte man sich vorher machen? Und mit welchen Funktionen und Einstellungen kannst du noch mehr aus deiner Smartphone-Kamera herausholen? Der Fotograf Oliver Schiebener zeigt euch nützliche Tipps und Tricks, um interessantere Fotos zu machen. Nach einer Einführung im Familienzentrum Schatzinsel geht es nach draußen auf "Fotosafari." Zum Abschluss bespricht ihr noch mit Oliver, wie man mit Fotos im Internet umgeht und was es hier zu beachten gibt. Ihr benötigt keine Vorkenntnisse, nur Spaß an der Fotografie und ein eigenes Smartphone!

Workshop- Termin: 13.05.2023, 14.30 - 17.30 Uhr
Leitung: Oliver Schiebener
Kursort: Familienzentrum Schatzinsel, Königsteiner Str.6a, Bad Soden
Gebühr: 15 Euro, bitte Smartphone und Ladekabel mitbringen
Anmeldung und weitere Infos: www.evangelische-familienbildung.de

Weitere Infos & Anmeldung:






HANDY-FOTOGRAFIE
Workshop für Hobby-Fotograf*innen von 10-14

Auf was kommt es bei einem Bild an? Welche Gedanken kann und sollte man sich vorher machen? Und mit welchen Funktionen und Einstellungen kannst du noch mehr aus deiner Smartphone-Kamera herausholen? Der Fotograf Oliver Schiebener zeigt euch nützliche Tipps und Tricks, um interessantere Fotos zu machen. Nach einer Einführung im Familienzentrum Schatzinsel geht es nach draußen auf "Fotosafari." Zum Abschluss bespricht ihr noch mit Oliver, wie man mit Fotos im Internet umgeht und was es hier zu beachten gibt. Ihr benötigt keine Vorkenntnisse, nur Spaß an der Fotografie und ein eigenes Smartphone!

Workshop- Termin: 13.05.2023, 14.30 - 17.30 Uhr
Leitung: Oliver Schiebener
Kursort: Familienzentrum Schatzinsel, Königsteiner Str.6a, Bad Soden
Gebühr: 15 Euro, bitte Smartphone und Ladekabel mitbringen
Anmeldung und weitere Infos: www.evangelische-familienbildung.de

Weitere Infos & Anmeldung:





Social-Media Beitrag (erstellt in Canva):



Tolle Handycam leichtgemacht!

WORKSHOP FÜR 10-14-JÄHRIGE

SLO-MO VIDEO PHOTO SQUARE STICKER

Beitrag im Jahresprogramm des Familienzentrums (erstellt von externer Grafikerin):



Kursprogramm 2023



Leben mit Kindern - Gesundheit & Fitness
- Kultur & Bildung - Kreatives - Rat & Hilfe

Angebote für Menschen von 0 bis 100+

www.evangelische-familienbildung.de

KREATIVES

Tolle Handyfotos leichtgemacht!

Workshop für 10-14-Jährige


Auf was kommt es bei einem guten Bild an? Und mit welchen Funktionen und Einstellungen kannst du noch mehr aus deiner Smartphone-Kamera herausholen? Der Fotograf Oliver Schiebener geht mit euch auf „Fotosafari“ und zeigt nützliche Tipps und Tricks, um interessantere Fotos zu machen.

Kurs: Z 02 29 01
Termin: Samstag 13.05.2023, 14.30 bis 17.30 Uhr
Leitung: Oliver Schiebener, Fotograf
Treffpunkt: Familienzentrum Schatzinsel, Königsteiner Str. 6a, Bad Soden
Gebühr: 15 Euro
Anmeldung: bis 06.05.2023, www.evangelische-familienbildung.de
Hinweis: Bitte eigenes Smartphone und Ladekabel mitbringen.




21

Newsletter-Beitrag



Bringen Sie Ihre kleinen grauen Zellen in Schwung! In ihrem beliebten fünfwöchigen Kurs "Denksport, der Spaß macht" zeigt Ihnen die Ganzheitliche Gedächtnistrainerin Jeanette Starck mit vielen abwechslungsreichen Übungen, wie Sie mit viel Spaß und ganz ohne Leistungsdruck Ihre Konzentrations- und Merkfähigkeit steigern können.

[weitere Details ansehen](#)




**Tolle Handyfotos leichtgemacht!
Workshop für zehn- bis 14-Jährige**

13. Mai 2023

Auf was kommt es bei einem Bild an? Welche Gedanken kann und sollte man sich vorher machen? In diesem Workshop zeigt der Fotograf Oliver Schiebener nützliche Tipps und Tricks, um interessante Fotos mit dem Handy zu machen. Es geht um die Motivfindung und tolle Perspektiven, aber auch um die verschiedenen Funktionen und Kamera-Einstellungen, mit denen man aus der Smartphone-Kamera das Beste herausholen kann. Das alles wird ganz praktisch beim Fotografieren draußen ausprobiert und die Bilder gemeinsam besprochen. Es sind keine Vorkenntnisse nötig, nur Neugier, ein eigenes Smartphone und natürlich Spaß am Fotografieren!

[weitere Details ansehen](#)



KinderTheater im Kino: Die kleine Raupe

21. Mai 2023